

# Korrekturtage und andere Entlastung

Beitrag von „Djino“ vom 14. September 2008 18:06

Zitat

*rauscheengelsche schrieb:*

Ich finde es sehr interessant, wofür es bei manchen Entlastungsstunden gibt. Bei uns ist weder für Fachkonferenzleitung, Klassenleitung [...], Praktikantenbetreuung, Korrekturen etc. irgendwas vorgesehen. Ganz im Gegenteil, die Stunden für den Wegfall der 13er werden als Minusstunden gerechnet, ohne des Korrekturaufwand zu berücksichtigen

Ja, ähnlich sieht es bei uns auch aus - wobei das System im Moment uneinheitlich ist, manch einer bekommt Stunden angerechnet, andere nicht. Bisher gab es wenigstens für alle bei Klassenfahrten 4 Plusstunden (eigentlich völlig unangemessen, wenn man den damit verbundenen Aufwand und die Kosten (die ja nunmal nicht / nur anteilig ersetzt werden) betrachtet). Aus diesen Gründen soll das ganze überarbeitet werden.

Wir hatten den Grundgedanken, schlicht und ergreifend mit dem Zählen aufzuhören - weder Plus- noch Minusstunden. Die Arbeit (also auch Zusatzaufgaben) muss sowieso erledigt werden, liegen bleibt sie bestimmt nicht. Wenn man darauf achtet, dass dies gerecht im Kollegium verteilt ist (Frage ist nur: was ist gerecht???), könnte man sich doch die Erbsenzählerei sparen. Reaktion der SL: Prima Gedanke, zählen wir nicht mehr - aber die Abitur-Minusstunden können wir nicht unter den Teppich fallen lassen. Konsequenz daraus wäre, dass jeder Kollege, der im Abitur ist, nur noch Minusstunden sammeln kann, aber diese nicht mehr ausgleichen könnte (außer durch Mehrarbeit im nächsten Schuljahr - eigentlich ein genialer Plan...).

Das wir das so nicht akzeptieren können, ist klar, insofern schonmal ein zwischenzeitliches (?)

**DANKE**



an alle, die hier ihre Tipps, Erfahrungen etc. beigesteuert haben!